

Ressort: Auto/Motor

Deutsche beklagen zunehmende Aggressionen im Straßenverkehr

Berlin, 05.07.2016, 12:09 Uhr

GDN - Eine Mehrheit der Deutschen klagt über eine Zunahme von Aggressionen im Straßenverkehr (53 Prozent). Dies hat eine repräsentative Studie des Meinungsforschungsinstituts Ipsos im Auftrag des Deutschen Verkehrssicherheitsrats ergeben.

Besonders ausgeprägt ist dieses Gefühl bei Frauen (56 Prozent) und den 35- bis 54-Jährigen (55 Prozent). Acht Prozent der Befragten sind bereits Zeugen körperlicher Auseinandersetzungen im Straßenverkehr geworden. Ein Viertel der Befragten (27 Prozent) ist der Auffassung, dass es im Straßenverkehr schon immer Aggressionen gegeben hat und sich die Situation nicht verschlimmert hat. 14 Prozent empfinden den Straßenverkehr gar als unaggressiv. Erhebliche Unterschiede gibt es laut Studie zwischen Ost- und Westdeutschland. Im Osten inklusive Berlin beschwerten sich mehr als 60 Prozent über zunehmende Aggressionen im Straßenverkehr; im Westen sind es immerhin nur 50 Prozent. Die Befragten, die aggressive Verhaltensweisen festgestellt haben, nennen dabei vor allem "zu schnelles Fahren", "dichtes Auffahren und Drängeln" und "riskantes Überholen". Jeweils ein Drittel der Befragten hat bereits Beschimpfungen und Bedrohungen im Straßenverkehr erlebt. Besonders auffällig ist laut Studie der Unterschied zwischen Stadt und Land. Während in Kommunen bis 4999 Einwohnern fast zwei Drittel der Befragten über gestiegene Aggressionen im Straßenverkehr klagen, ist es in Orten ab 5000 Einwohnern etwas mehr als die Hälfte. Für die Studie wurden 2000 Personen ab 14 Jahren befragt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-74855/deutsche-beklagen-zunehmende-aggressionen-im-strassenverkehr.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com